

Krebs kann jeden treffen

Big Challenge-Akteure radeln trotz ausgefallenem Aktionstag

Br.-Vilsen – „Ich glaube, das war bislang meine weiteste Tagesstrecke.“ 67 Kilometer am Stück hat Petra Reinert aus Borstel am Samstag mit dem Fahrrad zurückgelegt. Eine Entfernung, vor der sie Respekt hatte; mit dem neuen E-Bike war das aber kein Problem. Seine Grenzen austesten, das ist ein Anspruch des Vereins Big Challenge. Die Initiative ruft zu sportlicher Aktivität auf, um dem Krebs den Kampf anzusagen. Am Samstag hätte der jährlich durchgeführte Big-Challenge-Tag in Bruchhausen-Vilsen stattfinden sollen (wir berichteten), wenn die Corona-Auflagen das zugelassen hätten.

Anstatt in der Samtgemeinde eine etwa 50 Kilometer lange Strecke zurückzulegen, sind Mitglieder und Freunde des Vereins selbstständig auf Tour gegangen. Erinnerungsbilder haben sie in den sozialen Netzwerken geteilt und ihr Anliegen trotz ausgefallener Großveranstaltung publik gemacht. „Grüße vom Mittellandkanal“ schickte Petra Zöller vom Organisationskomitee aus Bruchhausen-Vilsen. Im Trikot einer zu-

rückliegenden Aktion hat sie zwischen Steinhude, Bad Nenndorf, am Mittellandkanal entlang nach Minden und zurück über Stolzenau und Marklohe auf ihre Herzensangelegenheit aufmerksam gemacht. Mit reiner Muskelkraft. Pro gefahrenem Kilometer spendet sie einen Euro an den Verein, der ausgewählte Projekte der Deutschen Krebshilfe unterstützt.

„Krebs kann ja jeden treffen“, ist sich Petra Reinert bewusst. Gemeinsam mit drei

Freundinnen unterstützte auch sie das Projekt. „Ich finde es gut, dass die Spenden in die Forschung investiert werden“, sagt sie. Als Mitarbeiter des Landvolks hatte ihr Mann bei der letzten Big Challenge im Sattel gesessen. Den Verein haben seinerzeit Landwirte gegründet, aus ihrer Berufsgruppe setzt sich der harte Kern zusammen, obwohl das Projekt mittlerweile viele weitere Unterstützer gefunden hat.

200 000 Euro hätte der Akti-

onstag am Samstag für die Krebsforschung einbringen sollen. Obwohl die lokale Gruppe ihr Engagement wegen Corona schon zweimal ausfallen lassen musste, planen sie für 2022. „Der Big Challenge-Tag findet am 18. Juni statt“, gibt sich Petra Zöller zuversichtlich. Aufgeben kommt nicht infrage, heißt das Motto des Vereins. aks

Spenden

www.bigchallenge-deutschland.de



Petra Zöller aus Bruchhausen-Vilsen am Steinhuder Meer.

FOTO: PRIVAT



Sonja Schweers, Claudia Aufderheide, Petra Reinert und **Dörthe Martens** (von links) vor ihrer 67 Kilometer langen Tour auf dem neuen Erdmann-Radweg.

FOTO: PRIVAT